

16. Ostschweizer Gruppenwettkampf für Jugendliche (OGWJJ)

Samstag, 22. August 2015, Schiessanlage Langriet, Neuhausen

Teilnehmende Kantone:

Appenzell AI, Appenzell AR, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau und Zürich

Es nehmen 30 Jugendgruppen teil. Die einzelnen Kantone verfügen über kein im Voraus bestimmtes Gruppenkontingent. Die Startplätze für den Final OGWJJ erfolgen aufgrund der höchsten Gruppenresultate aus den geschossenen Ausscheidungen in den KSV.

Programm und Ausführungsbestimmungen

1. Allgemeines:

Datum: Samstag, 22. August 2015
Ort: Neuhausen
Schiessplatz: Langriet (Langrietstr. 100, 8212 Neuhausen)
Durchführung: SHKSV / Standschützen Neuhausen

2. Anreise:

- Siehe Anfahrtsplan (Beilage 3)
- PP bei SA Langriet Neuhausen sind genügend vorhanden
- PP bei Rest. Hombergerhaus Ebnatstrasse 86, 8200 Schaffhausen (siehe Beilage 4)

3. Aufgebot:

Die Jugendgruppen werden durch die zuständigen Kantonalen Jugendchefs aufgeboden.

4. Anmeldung:

Erfolgt durch die Kt. Jugendchefs der teilnehmenden Kantone. Die Qualifikations- Ranglisten sind vollständig ausgefüllt per E-Mail bis **spätestens 10. August 2015** an martin.meier@shinternet.ch zu senden. Angemeldete Gruppen die nicht teilnehmen können, müssen sich bis **spätestens Mittwoch, 19. August 2015** abmelden, ansonsten werden Ihnen die Kosten in Rechnung gestellt.

5. Teilnahmeberechtigt:

10 bis 16-Jährige mit den Jahrgänge 1999 – 2005

6. Ausrüstung:

Sturmgewehr 90 (Waffennummer ist wegen verwechslungsgefahr bekannt)
Die Hilfsmittel sind gemäss aktuellem Hilfsmittelverzeichnis Schiesswesen ausser Dienst / SSV (Form 27.132) zugelassen.
Es können selektive Waffenkontrollen durchgeführt werden.
Der Lauf des Stgw ist ausgestossen.
Das Schalengerät (Gehörschutz) ist beim Schiessen obligatorisch

7. Verpflegung:

Es werden Verpflegungsgutscheine für das Mittagessen vor Schiessbeginn Gruppenweise (**4 pro Gruppe**) abgegeben. Für Getränke und Zwischenverpflegung soll die Bocciaanlage Langriet berücksichtigt werden.

Das Mittagessen findet im Rest. Hombergerhaus SH statt.
(Siehe Beilage 4)

- 8. Mutationen:** Werden von den Gruppen verantwortlichen Jungschützenleitern Spätestens 30 Min. vor Schiessbeginn beim Mutationsschalter getätigt. Das Auswechseln von Schütz/Innen im 2. Durchgang ist nicht gestattet.
- 9. Tagesprogramm:**
- 07:30 – 07.55 Uhr Abgabe der Standblätter, Munition und Verpflegungsgutscheine an die Kt. Jungschützenchefs.
 - 08:00 Uhr – 08.30 Uhr Beginn der 1. Runde mit 1 Ablösungen
 - 08:40 Uhr – 09.10 Uhr Beginn der 1. Runde mit 2 Ablösungen
 - 09.20 Uhr – 09.50 Uhr Beginn der 1. Runde mit 3 Ablösungen

 - 10.00 Uhr – 10.30 Uhr Beginn der 2. Runde mit 1 Ablösungen
 - 10:40 Uhr – 11.10 Uhr Beginn der 2. Runde mit 2 Ablösungen
 - 11.20 Uhr – 11.50 Uhr Beginn der 2. Runde mit 3 Ablösungen

 - 10:30 Uhr Apéro für Gäste in der Bocciahalle Langriet Neuhausen.
 - 11:50 Uhr Ende des Wettkampfes anschliessen Verschiebung per Autos zum Mittagessen im Rest. Hombergerhaus Schaffhausen (Siehe Anfahrtsplan)
 - 12.15 Uhr Mittagessen Rest. Hombergerhaus SH (siehe Anfahrtsplan)
Anschliessend Absenden des Wettkampfs
Jugendliche / Jungschützen
- 10. Schiessbetrieb:** Scheiben 2 - 11 (12 Reserve) (elektronische Scheiben SIUS SA 8800).
Warnen ist Sache der Teilnehmer.
- Die Reihenfolge der SchützInnen ist in beiden Durchgängen frei wählbar. Das Programm wird kommandiert. Das Original des Standblattes ist auf dem Warnerpult zu belassen.
- Die **Betreuung** der Schiessenden erfolgt gemäss SSV AFB 3.55.03 d, Ausgabe 2015:
- Bei den Jugendlichen hat sich der Gruppenchef grundsätzlich am Fussende des Schiesslagers aufzuhalten. Der Gruppenchef darf bei Bedarf zum Teilnehmenden vortreten, bei Visierkorrekturen behilflich sein und muss wieder zurücktreten.
- Bei Jugendlichen ist der Gruppenchef verpflichtet, die korrekte Waffenhandhabung und Waffenmanipulationen vor Wettkampfbeginn und nach Wettkampfbende durchzusetzen, insbesondere eine korrekte Entladekontrolle durchzuführen.
- Vor den Absperrungen dürfen sich einzig Schiessende, Gruppenchefs neben den Warnerpulten und Funktionäre der Finalorganisation aufhalten.
- Einsprachen sind sofort, spätestens 10 Min. nach Schiessende sind sofort beim Standchef anzubringen.
- Entscheidungsinstanzen:
1. Standchef
 2. Kant. Jungschützenchefs

- 11. Vorschriften:** Der Wettkampf richtet sich nach dem Reglement des OGWJJ und den dazu gehörenden Ausführungsbestimmungen (01.04.2015), Basierend auf dem SSV Reglement. - NR. 3.55.03 d, Ausgabe 2015
- 12. Schiessprogramm:** **Scheibe A 10, kommandiert**
3 Probeschüsse in 2 Minuten.
6 Wettkampfschüsse Einzelfeuer, einzeln gezeigt und
4 Wettkampfschüsse Einzelfeuer, am Schluss gezeigt.
in total 5 Minuten
- Die Schützen bleiben liegen bis zum Kommando Wechsel der Schützen.
Entladekontrolle durch den Betreuer.**
- 13. Auszeichnung:** Es wird ein Wanderpreis für die Siegergruppe, gespendet von Andres und Beatrice Rapold, Domat / Ems GR, abgegeben.
Die Schützen der Ränge 1 bis 3 erhalten Kranzmedaillen in Gold, Silber und Bronze
Die Schützen der Ränge 4 bis 10 je ein Kranzabzeichen.
- 14. Referenzwettkampf:** Jeder Kantonale Jungschützenchef meldet seine Gruppen laut Rangliste OGWJJ dem SSV.
- 15. Kontaktstelle:** Willi Flammer Jungschützenchef
Grünau 1, 8222 Beringen
N 079 690 55 82
E-Mail: w_flammer@bluewin.ch

Beringen, 04. Mai 2015

Schaffhauser Kantonschützenverband
Kant. Jungschützenchef

Willi Flammer